

Der Künstler ist bekannt für seine emphatische Darstellung von Tieren - bevorzugt Insekten.

„Looking back II“ - Roland Bentz 75

Eine Werkschau der Galerie Kunsthöfle im Amtsgericht Stuttgart-Bad-Cannstatt bis zum 8. November 2025



Roland Bentz; „flinker Erstbeweger“;

2015, Acryl, Kreiden und Stifte auf Moulin de Gué, 58 cm x 76 cm © Roland Bentz

Schnell ist er, der „flinke Erstbeweger“ von Roland Bentz. Organische Formen in Grün und Schwarz drängen nach links. Gehören sie zu Flora oder Fauna, sind Blätter zu sehen, ein spitzes Ohr, Knochen, ein gerieftes Horn? Sicher ist nur, das Wesen lebt: Ein Auge blickt

mag hier durch eine Heuschrecke angeregt worden sein, durch ihre weiten Sprünge im sommerlichen Gras. Doch sein Blick geht viel tiefer und weit zurück hinter ein aktuell lebensfroh schwirrendes Insektenleben auf einer grünen Wiese. Er dringt vor zu den

eigener Weise. Es gibt hier jedoch schon Fedriges und Felliges, geschuppte Haut und Knochenspitzen, ganze Arten in nuce: Fisch oder Insekt, eine Kopfdrehung nach außen oder unten - Bentz' Vexierbild bringt Blicke und Gedanken zum Tanzen. Ausgeprägt in all